

**Driving
change
for better
cities**

**Call für
Aktionsnetzwerke**

Nationale Infoveranstaltung
28. April 2026 - online



URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

Begrüßung

Barbara Crome

Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Programm

- I. Begrüßung und Vorstellung des Teams
- II. URBACT im Überblick
- III. Vorstellung des URBACT-Netzwerks „One Health 4 Cities“ in München inkl.
Fragerunde
- IV. Vorstellung des URBACT-Programms und des Calls für Aktionsnetzwerke
- V. Fragen aus dem Publikum

Das Team der Nationalen Kontaktstelle für EUI und URBACT



Fokus auf URBACT:

Lilian Krischer
[l.krischer@deutscher-
verband.org](mailto:l.krischer@deutscher-verband.org)



Fokus auf EUI:

Dr. René Peter
Hohmann
[r.hohmann@deutscher-
verband.org](mailto:r.hohmann@deutscher-
verband.org)



Max Dörr
[m.doerr@deutscher-
verband.org](mailto:m.doerr@deutscher-
verband.org)

Die Europäische Stadtinitiative und URBACT im Überblick

Lilian Krischer

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung

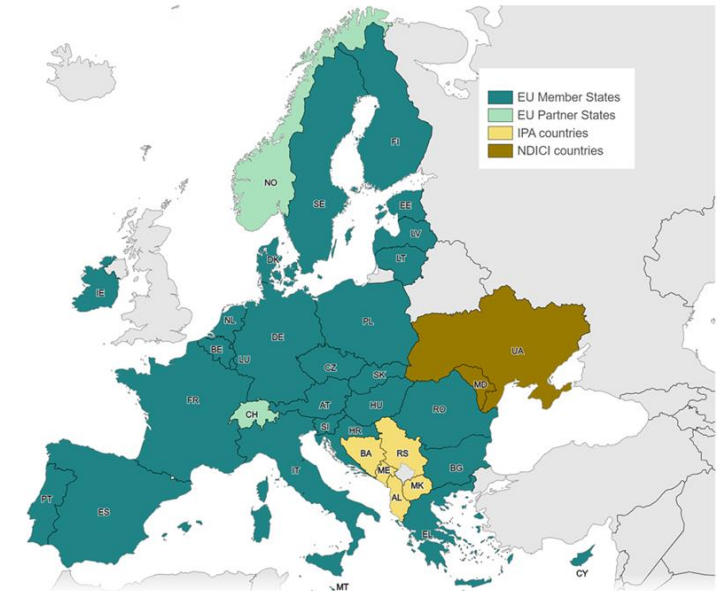
Was ist URBACT?

- EU-Förderprogramm der Europäischen territoriale Zusammenarbeit
- Finanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die Mitglied- und Partnerstaaten der EU
- Ziel: Förderung der **integrierten und nachhaltigen Stadtentwicklung**
- Gesamtbudget Förderperiode 2021-2027: **110 Millionen Euro**
- Haupt-Zielgruppe: **Städte** aller Größen sowie nicht-städtische Partner
- Struktur: Arbeit im Rahmen von **transnationalen Städte-Netzwerken**

URBACT IV

2021-2027

Programme Area



Limites administratives: © EuroGeographics, © FAO (ONU), © TurkStat
Cartographie: Eurostat – IMAGE, 07/2024

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

[Programmziele

- **Ausgestaltung bzw. Weiterentwicklung von Konzepten** (Aktionspläne, Investitionspläne, etc.) und Umsetzen dieser durch Pilotmaßnahmen
- **Transfer** gelungener Ansätze auf andere Städte ermöglichen
- URBACT eröffnet Zugang zu **Fachwissen** und **methodischen** Ansätzen im Bereich der Stadtentwicklung
- Ergebnisse breit streuen und **kommunizieren**

>> **Konzepte & Umsetzungsvorbereitung im Fokus**

>> **Aktionsnetzwerk-Call auch Umsetzung von Pilotmaßnahmen**

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

Übersicht: URBACT-Methode

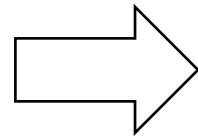
URBACT

Förderung

Methoden

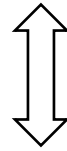
Expert:innenwissen

Aufbau von Strukturen und Kompetenzen (Capacity Building) (Trainings etc.)



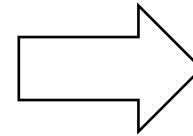
Transnationale Vernetzung auf EU-Ebene:

Partnerstädte suchen gemeinsam nach innovativen Lösungen, Austausch



Lokale Ebene:

In einer URBACT-Arbeitsgruppe arbeiten die lokalen Akteure an Konzepten für ihre Stadt



Wissen/Kompetenz:

Bewährte Praxisbeispiele, Empfehlungen, bessere Strukturen

Strategie/Konzept

Praxis-Input:
„One City 4 Health“ in München

Antje Kohlrusch
Stadt München

One Health 4 Cities

*Cities in action for Human,
Animal and Environmental Health*

Erfahrungen aus München

Antje Kohlrusch

Gesundheitsreferat München

Team GP-SuG2 – Strategische Gesundheitsplanung

URBACT Infoevent | 28. April 2026

Kuopio

Lahti

Strasbourg

Lyon

Munich ★

Elefsina

Suceava

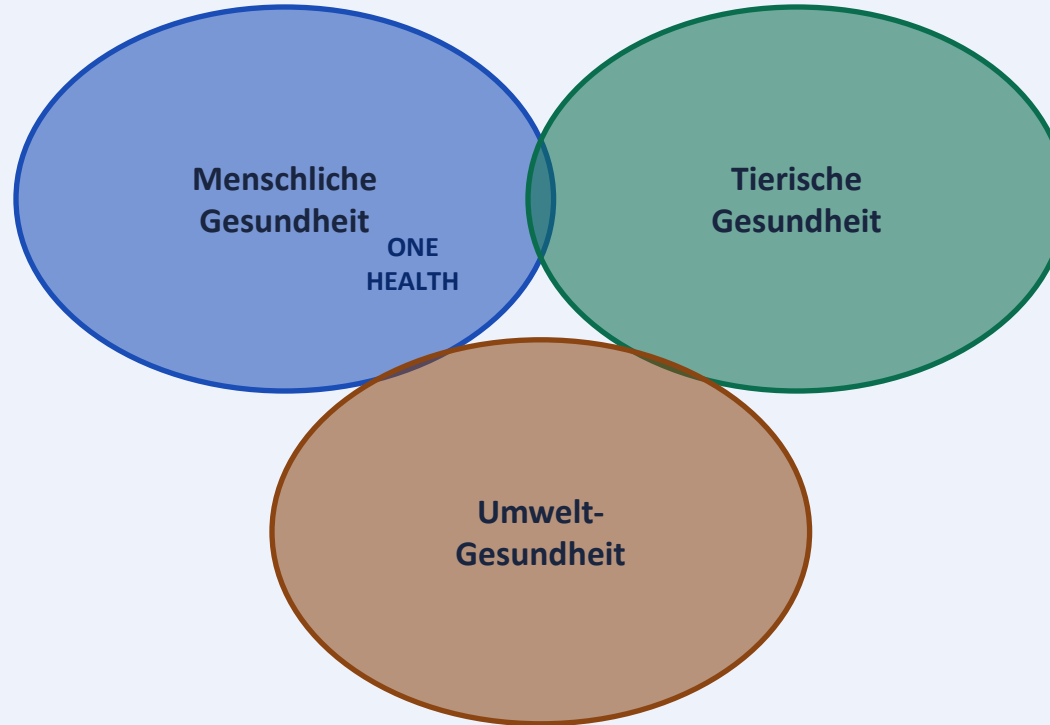
Benissa

Loulé

9 europäische Partnerstädte

Was ist One Health?

→ Frage: Was war euer Ziel mit dem Netzwerk?



Der One Health-Ansatz ...

- ... erkennt die enge Wechselwirkung zwischen Mensch, Tier und Umwelt
- ... betont, dass ein gesundes Ökosystem die Grundlage für das Wohlbefinden aller Lebewesen bildet
- ... bietet einen integrativen, interdisziplinären Rahmen für kommunale Gesundheitspolitik



Unser Ziel in München: One Health in der strategischen Gesundheitsplanung verankern – konkret in der neuen Fachleitlinie Gesundheit (Stadtratsbeschluss März 2026)

One Health 4 Cities – Das Netzwerk

→ Frage: Was habt ihr konkret in München gemacht?

9

europäische
Partnerstädte

06/23
–12/25

Laufzeit
Netzwerk

850T€

Gesamtbudget
(EU-kofinanziert 69%)

85T€

Budget
München

Ziele des Netzwerks

- Integration des One Health-Ansatzes in städtische Strategien und Projekte
- Entwicklung von Instrumenten zur Steigerung positiver Auswirkungen städtischer Projekte auf Mensch, Tier und Umwelt
- Outputs für alle: One Health Toolbox, Guidebook und Integrated Action Plans
- **München: Verankerung von One Health in der Fachleitlinie Gesundheit**

Was haben wir in München konkret gemacht?

→ Frage: Was habt ihr konkret gemacht?

✓ **Stadtratsbeschluss März 2026: One Health ist in der neuen Fachleitlinie Gesundheit Münchens strukturell verankert.**

Strategisch

Integrated Action Plan (IAP) direkt in die Fachleitlinie eingeflossen

Eigenes Handlungsfeld 'One Health, Klima und Gesundheit'

Querschnittsthema in Gesundheitsförderliche Lebensverhältnisse

Konkret & übertragbar

Leitprojektideen: One Health-Modellfriedhof & Schulhoföffnung

Health and Urbanism Training aus Strassburg uebernommen

Partizipative Mitmach-Werkstätten in URBACT-Toolbox eingeflossen

Netzwerkarbeit mit den europäischen Partnern

→ Frage: Wie lief die Zusammenarbeit?

Regelmäßige Treffen

Online-Meetings, Vor-Ort-Besuche in Partnerstädten, Transnationaler Austausch

Diversität als Stärke

Von der kleinen rumänischen Stadt Suceava bis zur Metropole Lyon – jeder Kontext liefert andere Lösungsansätze

Gemeinsame Outputs

One Health Toolbox, Guidebook und 9 Integrated Action Plans für andere Städte nutzbar

Europäische Bühne


Advocacy Event in Brüssel – Sichtbarkeit auf EU-Ebene für kommunale One Health-Arbeit


Lessons Learned & Highlights


→ Fragen: Erfahrungen und Highlights

 Blick von außen: Wenn Kolleg*innen aus Finnland fragen, warum wir etwas so machen – das zwingt zur Reflexion. Unbequem und wertvoll.

 Legitimation nach innen: Ein europäisches Netzwerk schafft politische Rückendeckung für Themen, die intern schwer durchzusetzen sind.

 Silos aufbrechen: One Health erfordert interdisziplinäre Beiträge. Intersektorale Zusammenarbeit muss aktiv gestaltet werden.

 Experimentieren statt perfektionieren: Ansätze testen, anpassen und verfeinern – Fortschritt braucht keine fehlerfreie Lösung.

 Lernen aus Fehlern: Offenes Teilen von Rückschlägen im Netzwerk hat kreatives Problemlösen gefördert – das war ausdrücklich erwünscht.

Highlight

Der Integrated Action Plan ist nicht in der Schublade gelandet – er liegt als Stadtratsbeschluss vor.

Das wäre ohne URBACT so nicht passiert.

Mein Fazit: Lohnt es sich?

✓ URBACT ist kein Selbstläufer – es braucht Ressourcen, Flexibilität und den Willen, über den Tellerrand zu schauen.

✓ Aber: Wenn man es nutzt, bringt es echten Mehrwert – fachlich, strategisch und politisch.

✓ Die Verbindung von europäischem Netzwerk und lokaler Strategieentwicklung war für München ein Gewinn.

Ich beantworte gerne eure Fragen!

Antje Kohlrusch | Gesundheitsreferat München | sug2.gsr@muenchen.de

**Driving
change
for better
cities**

**Call für
Aktionsnetzwerke**



URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

Vier Arten von Städte-Netzwerken – **Machen Sie mit!**



Städte und lokale Akteure entwickeln gemeinsam einen integrierten Aktionsplan zur Bewältigung ihrer gemeinsamen politischen Herausforderungen.

Call – 2023



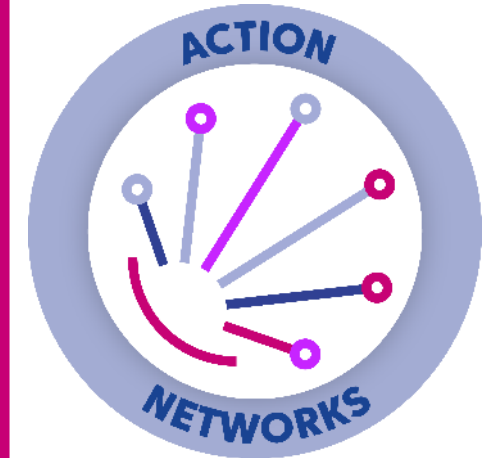
Städte adaptieren ein erfolgreiche "Good Practice", welche vom Lead-Partner des Netzwerks bereits umgesetzt wird.

Call Frühjahr 2025



Städte adaptieren die Erfahrungen eines erfolgreichen ‚Urban Innovative Action‘ Projekts für innovative städtische Maßnahmen und entwickeln einen Investitionsplan für dessen Umsetzung.

Call – Frühjahr 2024



Städte tauschen Erfahrungen aus, erarbeiten gemeinsam Lösungen und setzen Maßnahmen auf lokaler Ebene um.

Call –
17. März –
17. Juni 2026

Was ist ein Aktionsnetzwerk?

Die URBACT-Aktionsnetzwerke unterstützen Städte dabei, **konkrete städtische Maßnahmen umzusetzen**, um lokale Herausforderungen anzugehen, wobei sie auf **bestehenden lokalen Strategien** oder **politischen Rahmenbedingungen** aufbauen.

Transnationaler Austausch und Lernen

- Aktionsnetzwerke ermöglichen es Städten, gemeinsam Lösungen für gemeinsame städtische Herausforderungen zu erarbeiten, zu gestalten und umzusetzen.

Gezielte Maßnahmen und Wirkung auf lokaler Ebene

- Durch diese Zusammenarbeit haben sie die Möglichkeit, konkrete Maßnahmen auf lokaler Ebene durchzuführen.

Was ist ein Aktionsnetzwerk?


**Bestehende
lokale Strategie**




**Konkrete
Maßnahmen
in jeder Stadt**

Gemeinsames Erarbeiten
von Maßnahmen



Europäische Städte
mit ähnlichen Herausforderungen



**Lokale
Unterstützungsgruppe
(ULG)**
Umsetzung der Maßnahmen im
Rahmen von „Action-Laboren“ mit



Helfen die Umsetzung der Strategie
umzusetzen bzw. die Strategie
anzupassen

[Warum fördert URBACT Aktionsnetzwerke?

- ❑ Zur Stärkung von Umsetzung, Lernen und konkreten Veränderungen auf Basis des etablierten integrierten und partizipativen URBACT-Ansatzes.
- ❑ Schwierigkeiten von Städten, den Übergang von Strategien/Plänen in die Umsetzung zu schaffen.
- ❑ URBACT adressiert diese Lücke: Städte werden dabei unterstützt, **konkrete Maßnahmen auf Basis bestehender Strategien zu prototypisieren und Umsetzungsansätze unter realen Bedingungen zu testen.**
- ❑ Beitrag zur Stärkung der Umsetzungskompetenzen, praxisnahes Lernen und **konkrete positive Veränderungen auf lokaler Ebene.**

Warum bei einem Aktionsnetzwerk bewerben?

- Auf einem **bestehenden Strategie- oder Politikrahmen aufbauen** und dabei die strategische Kohärenz und politische Relevanz der Projektaktivitäten sicherstellen.
- Den **transnationalen Austausch** nutzen, Umsetzungsansätze vergleichen, gemeinsame Hindernisse überwinden und Maßnahmen während des gesamten Netzwerkzyklus verfeinern.
- Eine lokale URBACT-Gruppe mobilisieren, um **Umsetzungsmaßnahmen durch einen partizipativen Ansatz** zu unterstützen;
- **Bottom-up-Ansatz** bei der Themenauswahl, Themenvorschläge in Terms of References (angelehnt an EU-Agenda für Städte + Querschnittsthemen)
- Eine begrenzte Anzahl **konkreter Maßnahmen** zur Bewältigung klar identifizierter lokaler Herausforderungen verfeinern, **umsetzen** und **monitoren**;
- Von **Sichtbarkeits- und Kommunikationsmaßnahmen** auf EU- und nationaler Ebene profitieren

Profitieren Sie von:

- ✓ **der Unterstützung durch URBACT-Expert:innen**
- ✓ **der Mitwirkung lokaler Akteur:innen**
- ✓ **dem transnationalen Austausch**

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

Aktionsnetzwerk: Eine 30-monatige Reise in drei Etappen



- Aktivieren**
 - Vertragsabschluss & Einarbeitung (3 Monate)
 - Einrichten der lokalen Unterstützungsgruppen
 - Grundlagenstudie und Netzwerk-Fahrplan
- Entwickeln und Umsetzung**
 - Entwicklung, Umsetzung und Monitoring der konkreten Maßnahmen
 - Organisation von Action Labs: Stakeholder zum Co-Design & Umsetzung mobilisieren
 - Lernen durch transnationalen Austausch (Vergleich der Umsetzungsansätze, gemeinsame Hindernisse, Anpassungen,)
- Finale**
 - Ergebnisse teilen
 - Zukunftsperspektiven
 - Projektabschluss



PROGRAMME SUPPORT

Network experts

URBACT (University) 8/2027

URBACT Toolbox

Digital Gender Green

URBACT KNOWLEDGE HUB

Co-funded by the European Union Interreg

Maßnahmen im Rahmen von Aktionsplanungsnetzwerken

- Ein **wesentliches Merkmal**: Im Rahmen der Netzwerkarbeit **konkrete Maßnahmen umsetzen**
- **auf bestehenden lokalen Strategien**, politischen Handlungsrahmen oder Integrierten Handlungskonzepten **aufbauen und zu deren weiterer Umsetzung beitragen**.
- Stadtpolitik als **kontinuierlicher Kreislauf**: **planen, umsetzen, lernen, anpassen**: Städte setzen Maßnahmen um und lernen aus deren Umsetzung und dem transnationalen Austausch.
- Große **Flexibilität** hinsichtlich Maßnahmen und Aktivitäten, welche umgesetzt werden sollen.
- Maßnahmen sind **praxisnahe Ansätze**, die **neue Wege zur Bewältigung städtischer Herausforderungen testen oder verbessern**. Sie sollen mit **begrenztem Budget und innerhalb der Laufzeit** umsetzbar sein und **konkrete Erkenntnisse liefern**.

Beispiele für Maßnahmen

Allgemeine Ziele der Maßnahmen:

- Prototypisieren
- Experimentieren
- Evaluieren
- Konsolidieren

>> „Weiche Maßnahmen“, keine groß angelegten Infrastrukturinvestitionen oder Bauprojekte




The poster features a circular logo with the text 'ACTION NETWORKS' and a network diagram. Below it, the title 'An Action Network for your city' is written in white. A mnemonic 'ACTION' is listed with corresponding actions: 'A' for 'Amplify your strategy', 'C' for 'Choose your actions', 'T' for 'Test them', 'I' for 'Implement them', 'O' for 'Optimise them', and 'N' for 'Nurture impact'. At the bottom, there is a film reel icon and a film strip with the text '3,2,1... Action!' on a white banner. The background is a gradient from blue to pink.

An Action Network for your city

Amplify your strategy
Choose your actions
Test them
Implement them
Optimise them
Nurture impact

3,2,1... Action!

URBACT  Co-funded by the European Union Interreg urbact.eu/get-involved

[Beispiele für Maßnahmen

Pilotierung neuer Services oder Instrumente

- Beratung für Unternehmen zur Kreislaufwirtschaft
- Digitale Plattformen oder Anlaufstellen für Bürger:innen
- praktische Umsetzung testen, Herausforderungen erkennen & Feedback von Nutzer:innen

Pilotierung von Governance- und Kooperationsansätzen

- Lokale Partnerschaften zwischen Stadt, NGOs und Privatsektor (z. B. Wohnungslosigkeit)
- Neue Beteiligungsformate (z. B. Stadtteilversammlungen, Co-Design-Workshops)
- Stärkt die Zusammenarbeit, institutionelle Kapazitäten und integrierte Umsetzung

[Beispiele für Maßnahmen

Kapazitätsaufbau und organisatorischer Wandel

- Entwicklung von Monitoring-Tools und Indikatoren
- Neue Beschaffungsansätze (sozial/ökologisch)
- **Stärkt langfristige Handlungsfähigkeit**

Beteiligung und Co-Creation

- Co-Creation Prozesse zur Neugestaltung von Services oder Quartieren
- Urban Labs/Reallabore
- **Stärkt partizipative Governance**

Netzwerk-Ergebnisse

Netzwerkebene

- Eine «Network roadmap» (Baseline study)
- Ein Kommunikationsplan
- Transnationale Netzwerk-Treffen (5)
- Netzwerk-Journals (3)
- Netzwerk-Artikel (3)
- Finales Netzwerk Ergebnis:
Maßnahmenkatalog (Action Playbook)

Lokale Ebene

- eine lokale URBACT-Arbeitsgruppe (ULG Group)
- Ein Maßnahmen-Portfolio
- Umgesetzte Maßnahmen

+ Zusätzliche maßgeschneiderte Austausch-, Lern- und Kommunikationsaktivitäten, die in den Netzwerken beschlossen werden

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

[Aktionsnetzwerk-Call – Voraussetzungen

- Vom 17. März 2026 bis 17. Juni 2026 um 15:00 MEZ geöffnet
- Partnerschaft: 6-8 Netzwerkpartner inkl. eines Leadpartners
- Förderfähiger Leadpartner: Städte aus allen am Programm teilnehmenden Ländern
- Förderfähige Netzwerkpartner: Städte aus allen EU-Mitgliedstaaten, der Schweiz, Norwegen sowie den IPA- (Instrument für Heranführungshilfe) und NDICI-Ländern
- Dauer: 30 Monate (von November 2026 bis April 2029)
- Budget: 1.000.000 € (EU-Förderung + Eigenanteil), davon 50 % für die Umsetzung von Maßnahmen auf lokaler Ebene
- 20 neue Netzwerke werden genehmigt

[Neuheiten des Calls – Aktionsnetzwerke

- Neuer Ansatz unter Beibehaltung des Kerncharakters des Programms: Fokus auf die **Wirkung auf lokaler Ebene** durch die Umsetzung gezielter lokaler Maßnahmen, wobei gleichzeitig der **Mehrwert des transnationalen Austauschs und Lernens** genutzt wird;
- **Bottom-up-Ansatz bei der Themenauswahl**; in der Leistungsbeschreibung sind Themenvorschläge enthalten (angelehnt an EU-Agenda für Städte)
- **Flexibilität bei der Ermittlung und Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen**, sofern diese in einer bestehenden Strategie vorgesehen sind;
- Zuweisung von **50 % des Budgets für die Umsetzung der Maßnahmen**;
- Absicht, den **Anteil der Kostenerstattung durch vereinfachte Kostenoptionen zu erhöhen** (Pauschalsätze für Büro- und Verwaltungskosten sowie Reisekosten + Neuheit der für die Umsetzung der Maßnahmen vorgeschlagenen Budgetentwürfe);
- Ein **gründlicherer Ansatz** hinsichtlich der Einhaltung der **Vorschriften für staatliche Beihilfen**;
- Zusammensetzung der Partnerschaft: Keine Bedingungen zur geografischen Ausgewogenheit.

Wer kann Partner sein?

„STÄDTE“ :

- Großstädte, Städte und Gemeinden
- (halb-)öffentliche lokale Agenturen, die von einer Stadt gegründet wurden
- Interkommunale Verwaltungsebenen wie zum Beispiel Stadtbezirke
- Behörden von Metropolregionen und Ballungsräumen

Keine Einschränkung hinsichtlich Größe oder Einwohnendenzahl

„Nicht – städtische Partner“ :

- Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Regionale, landesweite Behörden
- Verwaltungsbehörden (EU-Kohäsions- und Solidaritätsfonds)

Einrichtungen aus:

1. 27 EU-Mitgliedstaaten
2. Partnerstaaten (Schweiz und Norwegen)
3. IPA-Länder (Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien)
4. NDICI-Länder (Ukraine und Moldau)

Bei Fragen und Klärungsbedarf
bezüglich Zulassungskriterien für
Partner

→ AN@urbact.eu

[Partnerschaft – Teilnahmevoraussetzungen

- ✓ Zwischen 6 und 8 Partner;
- ✓ Eine Stadt kann nur als Leadpartner einer einzigen Bewerbung für ein Aktionsnetzwerk teilnehmen (kann sich jedoch zusätzlich als Projektpartner in einem anderen Netzwerk bewerben);
- ✓ Ein:e Begünstigte:r kann Partner in maximal 2 genehmigten Netzwerken sein;
- ✓ Eine Partnerschaft darf nicht mehr als einen Partner aus demselben Land umfassen;
- ✓ Pro Netzwerk ist 1 „Nicht-Stadt-Partner“ zulässig;
- ✓ Mindestens die Hälfte der Partner muss aus EU-Mitgliedstaaten stammen;
- ✓ Eine Partnerschaft darf maximal 1 Partner aus IPA- und NDICI-Ländern umfassen.

>>> Es wird empfohlen, eine diverse Partnerschaft aufzubauen;

>>> Es wird außerdem empfohlen, Städte, die neu bei URBACT sind, in die Partnerschaft einzubeziehen

ELIGIBILITY CRITERIA *(in den Terms of Reference festgelegt)*

- The application package is submitted in English, respecting the procedure outlined in the Terms of Reference and within the notified deadline.
- The application package is complete including the required documents set out in the Terms of Reference.
- The proposal is complete in terms of information and data required in the documents (Application Form and letters of commitment from partners have been properly filled in and signed, are correctly completed; and all letters use the official templates according to the instructions).
- The proposal fulfils the partnership requirements bringing together between 6 and 8 candidate partners including the Lead Partner.
- The proposed partnership does not include more than 1 non-city partner.
- The proposed partnership respects the minimum of partners from EU Member States and maximum of partners from Partner States, within the proposed network.
- The candidate Lead Partner is a candidate Lead Partner in one URBACT proposal only under this call.
- All candidate partners are eligible according to the URBACT Programme rules.
- The partnership does not include more than one partner per member state.

Bewertungskriterien *(aus den Terms of Reference)*

Ein externes Bewertungsgremium (EAP) von URBACT prüft und bewertet die Anträge anhand der folgenden Kriterien:

- Relevanz des behandelten politischen Themas (20 %)
- Vorschlag zur Umsetzung der übergreifenden URBACT-Ziele (Gendergerechte Stadtentwicklung, ökologischer Wandel und digitaler Wandel)(10 %)
- Qualität der Partnerschaft (30 %)
- Qualität der vorgeschlagenen Methodik und Aktivitäten (20 %)
- Qualität des vorgeschlagenen Netzwerkmanagements (10 %)
- Qualität des vorgeschlagenen Budgets (10 %)

BUDGET & EXPERTISE

[Finanzielle Mittel für das Netzwerk

Netzwerk-Budget: 1.000.000€

(inkl. lokaler Kofinanzierung)

Gedeckte Kosten:

- Personalkosten
 - Büro- und Verwaltungskosten
 - Reisekosten
 - Externe Expertise
 - Ausrüstung
- Förderbetrag + Eigenanteil
 - Aufteilung auf alle Partner

→ Lead Partner sollte 2 Vollzeitäquivalenten für Management und Koordination vorsehen / Partner mit 1 Vollzeitäquivalent

Expertise: 127.500€

- 170 Tage gesamt zur Unterstützung des Netzwerks
- Unterstützung durch Leadexpert:in für 30 Monate
- Unterstützung durch Ad-hoc-Expert:innen für relevante Themen
- Organisation direkt durch das Sekretariat

Kofinanzierung

Regionentyp	Kofinanzierungsrate
Partner aus der EU « stärker entwickelte Regionen »	Bis zu 65% aus dem EFRE
Partner aus der EU « Übergangsregionen »	Bis zu 70% aus dem EFRE
Partner aus der EU « weniger entwickelte Regionen »	Bis zu 80% aus dem EFRE
Partner aus Norwegen	Bis zu 50% aus norwegischen nationalen Fonds
Partners aus der Schweiz	Bis zu 50% aus einem Schweizer Fonds
Partner aus IPA-Länder	Bis zu 95% aus IPA-Fonds
Partners aus NDICI-Länder	Bis zu 95% aus NDICI-Fonds

Einteilung der Regionen

Unter [diesem Link](#) findet sich die Karte der Einteilung in Regionen:

- „stärker entwickelte Regionen“
- „Übergangsregionen“
- „weniger entwickelte Regionen“

Investment for jobs and growth goal (ERDF and ESF+) eligibility, 2021-2027

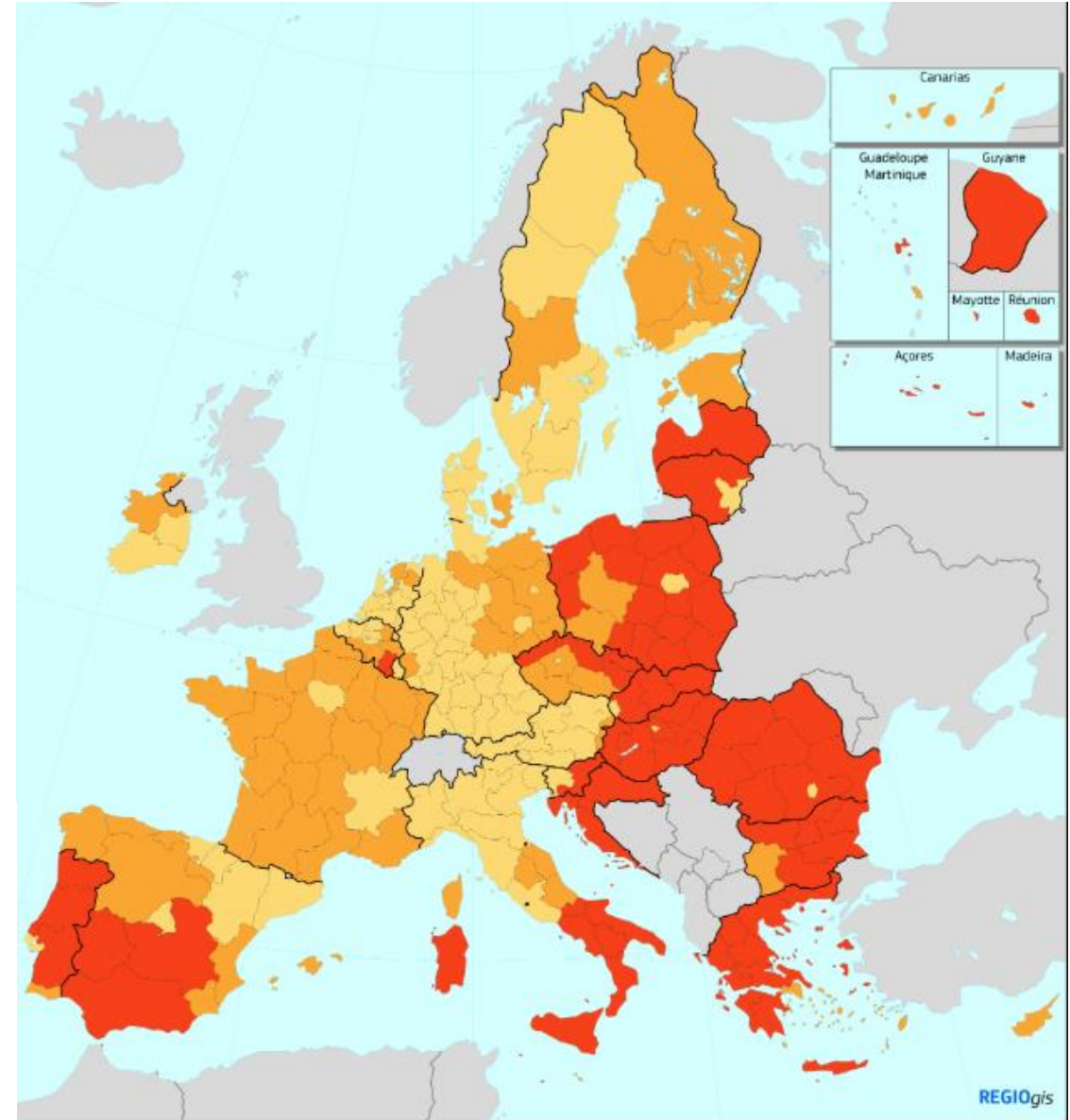
Categories of regions

- Less developed regions (GDP/head (PPS) less than 75% of the EU-27 average)
- Transition regions (GDP/head (PPS) between 75% and 100% of the EU-27 average)
- More developed regions (GDP/head (PPS) above 100% of the EU-27 average)

GDP/head: average 2015-2016-2017

0 500 km

© EuroGeographics Association for the administrative boundaries



Budget für die Umsetzung der Maßnahmen

- **50 % des Gesamtbudgets für Umsetzung von Maßnahmen** auf lokaler Ebene (Netzwerk & Partner)
- **Mix der Kostenkategorien** (Personal, Externe Expertise & Ausrüstung), **um Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen bereitzustellen.**
- Im Antragsformular: für jede geplante Maßnahme sind die Kosten zu schätzen.
- **Maßnahmen, einschließlich des Budgets, werden während der Aktivierungsphase konkretisiert.**
- **2 Optionen** für die Erstattung der Kosten, für die Umsetzung der Maßnahmen: Auf Basis von **Echtkosten** oder **vereinfachte Kostenoption** (Draft Budgets Methode).
- **Jeder Partner** kann sich für **eine Option** entscheiden (Aktivierungsphase).
- Genehmigte Netzwerke erhalten in der Vertragsabschlussphase detaillierte Informationen zur Anwendung der draft budgets' Methode.
- Ende der Aktivierungsphase: **Budget für lokale Maßnahmen wird validiert (Verwaltungsbehörde).**
- Danach sind Änderungen innerhalb von 20 % möglich, alles darüber hinaus muss vom
- Begleitausschuss genehmigt werden.

Expertise

Zusätzlich 127.500 € für Expert:innen
> Bis zu 170 Tage

- **Netzwerk-Leadexpert:in** unterstützt das Netzwerk über die gesamte Projektlaufzeit (130 Tage)
- Mehrere **Ad-hoc-Expert:innen** geben spezifische Unterstützung zu einem bestimmten Policy-Thema, Methoden, Kommunikation ... (40 Tage)
- **Expert:innen werden aus dem URBACT-IV-Pool verifizierter Expert:innen ausgewählt.** Pool ist in den nächsten Monaten auf der URBACT-Website verfügbar



Lead Expert:in: Auswahl



1. Benötigte Expertise und Kriterien für die benötigten Expert:innen werden im Antrag beschrieben, auf Basis des URBACT Expertise Frameworks in den ToR und dem Guide
2. Nach der Genehmigung der Aktionsnetzwerke werden die Expert:innen aus dem URBACT Pool eingeladen, ihr Interesse als Lead Expert:in für ein Netzwerk kundzutun
3. Das URBACT Sekretariat prüft die Komptabilität auf Basis des Antrags
4. Finale Auswahl in Abstimmung mit dem Lead Partner auf Basis von Interviews mit den Kandidat:innen



ZEITRAHMEN

Zeitraumen Aktionsnetzwerk-Call

- **17. März 2026:** Veröffentlichung des Calls
- **17. Juni 2026:** Bewerbungsschluss (über Synergie)
- **18. Juni 2026:** Einsendeschluss für Bewerbungen (per E-Mail)
- **Juni-August 2026:** Prüfung der Teilnahmeberechtigung und Bewertung
- **28. Oktober 2026:** Genehmigung durch das Monitoring Committee
- **1. November:** offizieller Beginn des Aktionsnetzwerks
- **November:** Auswahl des Leadexpert:innen des Netzwerks
- **Januar 2027 :** Kick-Off-Treffen in Paris (für Leadpartner und Leadexpert:innen)

[Einreichprozess (durch Lead Partner)

2 Schritte notwendig, um einzureichen:

1 – Abgabe online des Antrags via SYNERGIE-CTE

auf Englisch **bis zum 17. Juni 2026, 15:00 UHR MEZ**

- *Informationen zu SYNERGIE im Guide to SYNERGIE (bald verfügbar auf urbact.eu/get-involved)*

2 – Komplettes Antragspaket via E-Mail an AN@urbact.eu

bis zum 18. Juni 2026, 15:00 UHR MEZ

- *Inklusive Scan des unterschriebenen PDF des Antrags, generiert durch SYNERGIE-CTE, unterschriebene Letters of Commitment und alle zusätzlich angeforderten Dokumente*

[Regeln für staatliche Beihilfen (State Aid)

- Antragsteller, die sich auf die Ausschreibung für Aktionsnetzwerke bewerben, müssen sich einer Prüfung unterziehen, um festzustellen, ob ihre vorgeschlagenen Aktivitäten ein potenzielles Risiko staatlicher Beihilfen bergen.
- **Partner**, die in den Antragsformularen für Netzwerke aufgeführt sind, **müssen (einzeln) an einer EU-Umfrage zu Fragen staatlicher Beihilfen teilnehmen**, die unter diesem [Link](#) verfügbar ist (bis 17. Juni 2026, 15:00 Uhr MESZ).
- Spezifische Leitlinien zu staatlichen Beihilfen für Antragsteller sind unter dem Link zur Ausschreibung verfügbar.
- Diese Erklärung zu staatlichen Beihilfen wird von der Verwaltungsbehörde/dem gemeinsamen URBACT-Sekretariat parallel zur Projektprüfung geprüft.

Nächste Schritte

[Wie soll man mit der Einreichung starten?

Wichtige Dokumente:

- ✓ Terms of Reference
- ✓ Guide for applicants
- ✓ Application Form and SYNERGIE-CTE Practical Guide
- ✓ FAQ
- ✓ Programme Manual

Alles verfügbar unter: urbact.eu/get-involved

Auf der URBACT-Website wurde ein spezielles Tool entwickelt, das bei der **Partnersuche** helfen soll: <http://urbact.eu/partnersearchtool>



Partnersearch- Tool

Call für Aktionsnetzwerke!

Finden Sie europäische Städte-Partner für den
URBACT-Aktionsnetzwerk-Call über das

Partner-Search-Tool!



urbact.eu/partnersearchtool

Project name	CITY	INSTITUTION ↓↑	TOPICS	COUNTRY ↓↑	ONE LINER ON POLICY CHALLENGE ↓↑	MORE INFOS ↓↑
→ DATA4CITIES	Lyon	City of Lyon	Mobility	France		→
→ Teaching children martial arts (karate kyokushin)	Ceadir-Lunga	NGO Sportclub Senshi no kokoro	Education, Health	Moldova		→
→ Living heritage: Resident-Centered Governance for Sustainable Tourism in Small Heritage Cities Under Pressure	Siena	Municipality	City Branding, Culture & Heritage, Participation, Small and medium-sized cities, Tourism	Italy	Actions for cultural cities to address the pressures of mass tourism	→
→ URBANai	AGEN	MUNICIPALITY	Digital transition	France	AI at the service of local authorities in an ethical, inclusive, and transparent way.	→
→ Women for Green Industry	Avilés	Ayuntamiento de Avilés - City Council	Education, Entrepreneurship and SMEs, Gender equality, Greening urban surroundings, Jobs	Spain	Building local talent ecosystems for women and girls in the green	→

[Hinweise und Tipps

- Lesen Sie die **Anleitung zum Antragsformular** (application form outline) und die **Formal- und Bewertungskriterien** (eligibility & assessment criteria) in den **Terms of References** sorgfältig.
- Überprüfen Sie alle Aspekte für die Erstellung eines erfolgreichen Antrags, die im **Leitfaden** angeführt sind (Guide for applicants)
- Beachten Sie die FAQ auf der Webseite **urbact.eu/get-involved**
- Sie finden keine passende Antwort auf Ihre Frage? Kontaktieren Sie **AN@urbact.eu**

[JOIN [U]S – Die nächsten Infosessions des Sekretariats

- 1. April 2026 – 10.00 - 11.00: Call presentation & how to build a strong partnership for an Action Network ([Präsentation](#), [Aufzeichnung](#), [Q&A](#))
- 12. Mai 2026 - 10:00 - 11:00 CET: Exchange and learning during the network journey
- 27. Mai 2026 - 10:00-11:00 CET: Time to submit your application: tech & troubleshooting (for candidate Lead Partners)
- 29. Mai 2026 – 10.00-11.30 CTE: How to write good applications using storytelling techniques
- 9. Juni 2026 - 10:00 - 11:00 CET: Final troubleshooting (for candidate Lead Partners)

(Alle Termine auf Englisch, organisiert durch das URBACT-Sekretariat)

Details: urbact.eu/get-involved

Kontakt: AN@urbact.eu

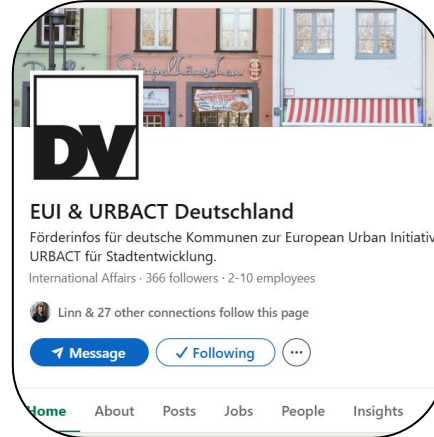
URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg

Unsere Unterstützung für Sie: Aufgaben der Kontaktstelle

Kommunikation, Beratung & Veranstaltungen



© Deutsche Kontaktstelle für URBACT und EUI



Hier für den EUI/URBACT Newsletter anmelden

- <https://urbact.eu/deutschland>
- <https://www.urban-initiative.eu/urban-contact-points/germany>
- [Newsletter Anmeldung](#)

AUSBLICK – Save the Date

EUROPEAN
U R B A N
I N I T I A T I V E

URBACT



Co-funded by
the European Union
Interreg



DEUTSCHLAND

- **Gemeinsame Kontaktstelle von EUI und URBACT** beim Bundeskongress für nationale Stadtentwicklungspolitik am 14. September -16. September 2026 in Köln
 - **URBACT Summer University**, 25.-27. August 2026, Cork, Irland
 - **URBACT City Festival**, 29.-30. September 2026, Nikosia, Zypern
 - **Cities Forum**, tbd, 2027, Bilbao, Spanien
-

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Ansprechpersonen bei der Kontaktstelle:

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. (DV)

Büro DV Berlin

Fokus auf URBACT:

Lilian Krischer

l.krischer@deutscher-verband.org

Büro DV Brüssel

Fokus auf „European Urban Initiative“

Max Anton Dörr

m.doerr@deutscher-verband.org